

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

30.8.1873 (No. 237)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 237.

Samstag den 30. August

1873.

Bekanntmachung.

Nr. 20,658. Rothlaufkrankheit betreffend.

Da die Rothlaufkrankheit der Schweine auch dieses Jahr seit dem Beginne der heißen Jahreszeit eine größere Verbreitung gefunden und die landwirthschaftliche Viehzucht geschädigt hat, und es nun, neben der Erforschung der Ursachen der genannten Seuche von Wichtigkeit ist, den Schaden, welchen dieselbe der Schweinehaltung jährlich veranlaßt, festzustellen, so werden die **Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks** auf höhere Anordnung veranlaßt, auf 15. Dezember d. J. und künftig, jeweils auf die gleiche Zeit, folgende Fragen anher zu beantworten:

1. Ist die Rothlaufkrankheit der Schweine am Orte aufgetreten?
2. Wie viele Thiere wurden befallen?
3. Wie viele der befallenen Thiere sind genesen?
4. Wie viele der befallenen Thiere wurden für den Genuß geschlachtet?
5. Wie viele der befallenen Thiere sind umgestanden?
6. Wie vertheilen sich die Verluste auf die Schweinehalter?
7. Wie hoch schätzt man den Schaden, welchen die Seuche am Orte veranlaßt hat?

Gleichzeitig wird in Erinnerung gebracht, daß Erkrankungen von Schweinen am Rothlauf im Falle feuchenartiger Verbreitung der Krankheit anher angezeigt werden müssen.

Karlsruhe, den 25. August 1873.

Groß. Bezirksamt.
B e c h e r t.

Bekanntmachung.

Am Montag den 1. September d. J., Nachmittags, werden auf Gemarkung **Linkenheim** verschiedene neue landwirthschaftliche Maschinen (Mähmaschine, Wendenmaschine und dergl.) probirt werden.

Die Vereinsmitglieder, sowie sonstige Freunde der Landwirthschaft werden hiezu mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Zusammenkunft beim Rathhause in Linkenheim Nachmittags 3 Uhr stattfindet.

Die Herren Bürgermeister der Landorte des Bezirks wollen dies noch besonders in ihren Gemeinden bekannt machen lassen.

Karlsruhe, den 28. August 1873.

Die Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.
B e c h e r t.

Freiwillige Feuerwehr.

Einladung.

Samstag den 30. d. M., Nachmittags 5 Uhr, findet die Beerdigung unseres Kameraden und früheren Hauptmanns der 2. Compagnie,

Hofglaser Christian Marktstabler,

statt, wozu wir unsere sämtlichen Mitglieder zur zahlreichen Theilnahme einladen. Versammlung präcis halb fünf Uhr am Feuerhaus der 2. Compagnie in vollständiger Ausrüstung (Tuchhosen).

Das Corps: Commando.

V o i t.

Fr. Maish.

Fahrnißversteigerung.

Samstag den 30. August 1873,

Nachmittags 3 Uhr,

versteigere ich

verlängerte Ritterstrasse 34 a:

6 Birnstische, 6 Lehubänke, 1 eisernen Ofen, Flaschen, 1 neues Fenster, 1 Fensterladen und Kellerladen. Alles mit gutem Beschlag und zusammengehörig, u. s. w.,

wozu die Liebhaber einladet

H. Rupp, Auktionator.

Die Ferienschule

der Sexta, Quinta und Quarta des Realgymnasiums beginnt Montag den 1. September,

früh 8 Uhr, und können auch solche Knaben, welche auf 1. Oktober in eine dieser Klassen der Anstalt eintreten wollen, Theil nehmen.

Henrich.

Bekanntmachung.

Nr. 22,691. Durch diesseitiges Erkenntniß vom 4. Juli d. J. Nr. 17,885 wurden Ludwig und Katharine Dämpfel von Friedrichthal wegen Gemüthschwäche entmündigt und Landwirth Heinrich Peter Hornung von Friedrichthal als Vormund derselben ernannt.

Karlsruhe, den 21. August 1873.

Groß. Amtsgericht.
Eisen.

Submission.

2.2. Die Neubeschaffung von 35 Helm- und Montirungs-Gerüsten, 9 Montirungsschränken, Leitern, Stufenritten und Tischen etc., veranschlagt zu 968 Thalern, wird

am 2. f. M., Morgens 10 Uhr, im Geschäftslokale der unterzeichneten Verwaltung, woselbst Kostenanschlag und Bedingungen eingesehen werden können, an den Mindestfordernden vergeben werden.

Unternehmer wollen ihre schriftlich und versiegelt abzugebenden Offerten bis zum Termine einreichen.

Karlsruhe, den 25. August 1873.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Vergebung von Schmiedearbeiten.

2.2. Die zum Neubau des General-Commando-Gebäudes hier erforderlichen Schmiedearbeiten zum Kostenanschlag von 760 fl. 12 fr. sollen am 3. September d. J., Vormittags 10 Uhr, im Bureau der unterzeichneten Verwaltung, woselbst Kostenanschlag und Bedingungen einzusehen sind, im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden.

Karlsruhe, den 25. August 1873.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Submissions-Vergebung.

2.1. Die Herstellung eines Fahrweges zu den Hafer-Magazinen in Gottesau auf der Nordseite der neuen Stall- und Remise-Bauten, veranschlagt zu 650 fl., soll im Submissionswege an den Benigstsuchenden vergeben werden.

Zur Uebernahme der Arbeit Lusttragende wollen von den auf dem Bureau des unterzeichneten Proviant-Amtes aufstehenden Bedingungen Kenntniß nehmen und dahin ihre Dispositionen bis zum

Mittwoch den 10. September d. J.,
Vormittags 11 Uhr,
einreichen.

Königliches Proviant-Amt.

Versteigerung werthvoller Fahrnisse.

Der Erbteilung wegen werden sämtliche zur Verlassenschaft des dahier verstorbenen Großh. Kreisgerichtsraths Karl Sachs und zum Nachlaß seiner Wittve Frau Babette Sachs, geb. Metzger, gehörigen Fahrnisse im Hause Nr. 24 der Sophienstraße dahier an den nachfolgenden Tagen, jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

am Samstag den 30. August:
1 eiserner Herd mit Kupferschiff, Messing-, Kupfer- und Röhrengeschirr aller Art.
Karlsruhe, den 6. August 1873.

Savin, Großh. Notar.

Auction.

22. Am Samstag den 30. d. M.,
Nachmittags 4 Uhr, werden im Lager bei Forchheim verschiedene abgängige Scheibenhölzer, altes Strauchwerk und 20 Eisenbahnschienen gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden verkauft.

Badisches Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Samstag den 30. August d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal hier, Waldhornstraße 26, nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 Kommod und 1 Chiffonniere;
ferner:
- 1 Wallachpferd;
ferner:
- 1 Zentner Korbhaar und 70 Pfund Federn,
1 Kanapee, 2 Rohrstühle, 1 Pfeilerkommod,
1 Nähmaschine, 1 Hauteuil, 1 rundes Tischchen,
1 Spiegel mit Goldrahme, 1 Pfeilerkommod,
2 Bettladen mit Seegrasmattagen,
1 Küchenschrank;
ferner:
- 1 Kochherd, 1 Küchenschrank und mehrere andere Hausgeräthe.

Karlsruhe, den 29. August 1873.

Gerichtsvollzieher Federle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

33. Bahnhofstraße 2 im Neubau ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansarde und Speisekammer, Antheil an der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

33. Bleichstraße 60, nächst dem Sallenwäldchen, ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*31. Ettlingerstraße 15, dem Sallenwäldchen gegenüber, sind auf 23. Oktober zu vermieten: eine Wohnung im zweiten Stock von 6 Zimmern, wovon eines mit Balkon und 2 Mansarden; eine Wohnung im dritten Stock von 4 Zimmern mit 1 Mansarde. Beide Wohnungen sind durch Glasthüren abgeschlossen und mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres bei Herrn Weiß, Ettlingerstraße 13.

— Friedrichsplatz 7 ist im obersten Stock eine freundliche Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. s. w. bestehend, an eine stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

— Langestraße 54 sind auf 23. Oktober zwei schöne Wohnungen zu vermieten: die **Bel-étage mit 6 Zimmern** und **1 Balkonzimmer**, Küche, 2 Zimmern im fünften Stock, Keller u. s. w. im vierten Stock mit **7 Zimmern** nebst Zugehör. Sämtliche Wohnungen sind mit Gas- und Wasserleitung versehen.

— Schloßplatz 6 ist sogleich oder auf 23. Oktober eine schöne Wohnung von 7 Zimmern und Küche mit Wasserleitung nebst sonstigem Zugehör an eine stille Familie sehr billig zum Preise von 450 fl. zu vermieten. Nachfragen beim Eigentümer daselbst.

* Waldhornstraße 32 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche u. s. w., auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres eben daselbst.

* Wilhelmsstraße 10 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör mit Wasserleitung und Glasverriegelung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

*32. Zirkel 12 ist der mittlere Stock, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, Alkov, Küche mit Speisekammer, 2 Speisekammern, 2 Kellern nebst den übrigen Erfordernissen, auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Wohnungen zu vermieten.

— Sogleich ist eine schöne Wohnung unter Glasabschluss von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarde u. s. w. zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres Ritterstraße 34, nächst der Maschinenfabrik, 2 Treppen hoch.

33. Alte Waldstraße 22 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speicher, Holzstall und Keller, an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

62. Langestraße 165 ist eine Wohnung im dritten Stock (zwei Stiegen hoch), bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche und sonstiger Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Laden links.

Zimmer zu vermieten.

32. In der Nähe des Bahnhofes ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51 im 4. Stock.

*33. Spitalstraße 26 a ist im 3. Stock ein elegant möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzbänken, sogleich oder später an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Auch wird daselbst zu einem gestitteten jungen Mann ein Mitbewohner gesucht.

33. Kreuzstraße 24, zwei Treppen hoch, ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

*32. Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Viktoriastraße 15 im Hinterhaus.

* Zirkel 7 ist im ersten Stock ein schön möbliertes Zimmer mit Schlafkabinet sogleich oder später zu vermieten.

*21. Ecke der Ettlinger Land- und Bleichstraße (Eingang Bleichstraße), gegenüber dem Sallenwäldchen, sind 2 unmöblierte, freundliche und geräumige Zimmer mit schönster Aussicht und beide nach der Straße gelegen, an eine Dame oder einen Herrn Beamten sogleich oder später zu vermieten.

— Ecke der Wilhelms- und Schützenstraße ist ein großes, hübsches, gut möbliertes Zimmer im zweiten Stock sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock links.

* Langestraße 169 sind sogleich zwei möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen zwei Stiegen hoch.

* Zähringerstraße 15 sind auf 1. September einige schön möblierte Zimmer an solide Herren zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Zirkel 24, im dritten Stock, ist sogleich oder auf 1. September ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

31. Langestraße 205 sind im 2. Stock zwei nach der Straße gehende, schön möblierte Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer in einem Seitenbau ist sogleich oder später an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Näheres Hirschstraße 17 im Hinterhaus.

* Zirkel 11 ist ein schönes, möbliertes Zimmer, parterre mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen Herrn auf den 15. September zu vermieten. Das Nähere daselbst.

* Kronenstraße 16 ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer sogleich zu vermieten. Eben daselbst ist eine Dunggrube zu entleeren. Zu erfragen im untern Stock.

* Friedrichsplatz 6 sind zwei sehr schön möblierte Zimmer, Schlafkabinet mit Salon, an einen soliden Herrn oder eine Dame sogleich zu vermieten. Einzusehen von 9 bis 1 Uhr.

*21. Waldstraße 32b ist ein Mansardenzimmer sogleich oder später und 2 bis 3 freundliche Zimmer unmöbliert, neben einander, mit Aussicht in den Garten, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist sogleich zu vermieten. Näheres Amalienstraße 23 im 2. Stock.

Ein braves Frauenzimmer findet ein hübsches, unmöbliertes Zimmer billig: Amalienstraße 33 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Anerbieten.

3.2. Es können in meinem Hause und Familienkreise noch zwei bis drei Schüler, welche die hiesigen höheren Lehranstalten besuchen sollen, Aufnahme finden. Gute Verpflegung, elterliche Aufsicht und geistige Anregung sind geboten.

W. Sebring, Bahnhofstraße 15.

Mitbewohner-Gesuch.

3.2. Für zwei zusammenhängende, möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) in einem freundlichen Duerbau wird zu einem jungen Kaufmann ein entsprechender solider Mitbewohner gesucht. Näheres Bahnhofstraße 15 im 2. Stock.

Eine Werkstätte

mit einem Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

Wohnungsgesuch.

* Sogleich wird eine unmöblierte Wohnung von 2 Zimmern und 1 Kammer für einen älteren Herrn im westlichen Stadtteil gesucht. Offerten mit Preisangabe erbittet man unter Chiffre G. K. poste restante.

Zimmergesuche.

*2.1. Ein solider Polytechniker sucht auf 1. September ein möbliertes Zimmer im Preis von 10-12 fl. zu mieten. Gef. Adressen bittet man unter Chiffre W. K. Zähringerstraße 22 im 3. Stock abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein anständiges Zimmermädchen, welches im Nähen und Bügeln erfahren ist, wird auf Michaeli gesucht. Ohne gute Zeugnisse wolle sich keine melden: Kriegsstraße 72 eine Stiege hoch.

*3.1. Ein solides, anständiges Mädchen, welches hauptsächlich sehr schön nähen, bügeln und kochen kann, sowie allen häuslichen Arbeiten pünktlich vorzustehen weiß, wird auf Michaeli in eine kleine Haushaltung in Dienst gesucht; gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Langestraße 215, Nachmittags von 2-6 Uhr.

* Es wird auf Michaeli ein solides und einfaches Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Geschäfte willig besorgen kann, Stephaniensstraße 17 im zweiten Stock gesucht.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und sonstigen Häuslichkeiten vorstehen kann, findet auf kommendes Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 20B eine Treppe hoch.

*2.1. Es wird auf kommendes Ziel in ein Gasthaus hier eine gewandte Köchin gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 51.

*2.1. Es wird sogleich oder auf's Ziel ein Mädchen gesucht, welches im Serviren gewandt ist: Kronenstraße 51.

* Ein solides Mädchen, welches einer kleinen Haushaltung (2 Personen) selbstständig vorstehen und nähen kann, wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Adlerstraße 33 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches sich gerne den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Schützenstraße 10.

* Eine Person von gesetztem Alter, welche selbstständig kochen kann, auch sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine gute Stelle: Adlerstraße 20 eine Stiege hoch, Eingang Zähringerstraße.

*2.1. Ein treues, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet auf kommendes Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 23 im zweiten Stock.

* Ein gesetztes Mädchen, welches etwas kochen kann und in der Haushaltung gut erfahren ist, sowie ein jüngeres, solides Mädchen vom Lande, welches sich gerne den häuslichen Arbeiten unterzieht, können sogleich oder bis nächstes Ziel Stellen erhalten. Zu erfragen Amalienstraße 28 im untern Stock.

* Eine Kindesfrau oder ältere Person, die ein kleines Kind gut zu pflegen versteht, wird sofort oder für nächstes Ziel mit hohem Lohn für auswärts gesucht. Näheres Zirkel 23.

Dienst-Gesuche.

* Zwei Mädchen, welche kochen, waschen und putzen können, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen kleine Spitalstraße 2.

* Ein ordentliches Mädchen vom Lande, welches noch nie hier diente, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Polytechnikum.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön nähen, waschen und putzen kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße 48 im Hinterhaus.

2.2. Stuttgart.

Magazinier-Gesuch.

Für eine Eisengießerei suche ich einen mit der Branche vertrauten tüchtigen Magazinier und sehe gef. Franko-Offerten unter Angabe der Gehaltsansprüche wie Referenzen entgegen. G. Beiswenger, Königsstraße 49.

3.3. Steindruckerei

gesucht bei Th. Wiest in Mannheim.

Tüchtige Dreher und Monteure

auf Grover & Baker Nr. 19 Nähmaschinen finden sofort Arbeit bei Junker & Ruh, Nähmaschinenfabrik.

* Kellner,

ein angehender, findet sogleich Stelle im Gasthaus zum Kaiser Alexander.

Kellnerin,

eine gewandte, kann sogleich eintreten: Kronenstraße 44. *2.2.

Heizergesuch.

2.1. Zum sofortigen Eintritt wird ein zuverlässiger Heizer gesucht von Stövesandt & Kollmar, Möbelfabrik, Karlsruhe (Baden).

Stellenanträge.

Ein Schrift-Lithograph für Feder- und Nadelarbeit, in letzterer wenigstens geübt, findet sogleich Stellung bei F. M. Reichel in Baden-Baden.

*2.1. Gesucht für sogleich und auf's Ziel für hier und auswärts: Köchinnen in Privat- und Herrschaftshäusern, Wirtschaftsköchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Kindermädchen, Hausmädchen und Spülmädchen. Näheres durch das Stellenvermittlungsbureau von F. J. Müller, Karlsruhe, Langestraße 119.

Monatsdienst-Antrag.

* Eine zuverlässige reinliche Person wird zum 1. September für Monatsdienste gesucht. Näheres durch das Stellenvermittlungsbureau, Langestraße 119.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine zuverlässige, brave Person sucht auf 1. September einen Monatsdienst. Zu erfragen Kronenstraße 60 im 2. Stock.

Beschäftigungsgesuche.

*2.1. Eine Näherin, welche im Nähen und Bügeln gut bewandert ist, sucht noch mehr Arbeit in und außer dem Hause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junger Mann sucht Beschäftigung im Reparieren und Polieren von Möbeln unter Zusicherung billiger Preise. Näheres Langestraße 9 zu ebener Erde.

Empfehlung.

* Eine brave Wittwe empfiehlt sich im Serviren, sowie in Hausarbeiten oder zur Ausbülfe in der Küche. Näheres Akademiestraße 30.

Verloren.

* Am Freitag wurde auf dem Schloßplatz zwischen 2 und 3 Uhr auf einer Bank eine Cigarettenspitze nebst Etui liegen gelassen. Dem Finder wird eine Belohnung zugesichert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Vor 8 Tagen wurde vom Bahnhof bis in die Sophienstraße 42 ein braungrülicher, gefütterter Seide-Sonnenschirm ohne Stock verloren. Man bittet um Rückgabe desselben gegen Belohnung: Sophienstraße 42 im 3. Stock.

* Freitag Mittag zwischen 2 und 3 Uhr wurde durch die Kronenstraße bis zur kleinen Kirche ein Zehnguldenschein verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung an der kleinen Kirche bei Frau Zachmann, Obsthändlerin, abzugeben.

Hausverkauf.

4.3. Ein massiv schön gebautes Eckhaus (früher Staatsgebäude), welches sich bezüglich seiner vortheilhaften Geschäftslage zu jeder Unternehmung, insbesondere für ein En-gros-Geschäft, Weinhandlung oder seines Café, Restaurant ausnahmsweise eignet, ist um billigen Preis und verhältnismäßig günstigen Zahlungsbedingungen wegen Familienverhältnissen sofort zu verkaufen.

Das Anwesen ist in den oberen Stockwerken so rentabel, daß der Käufer den untern Stock zum Geschäftsbetrieb beinahe frei bewohnt. Das Nähere Zähringerstraße Nr. 90 im Laden.

3.3. **Comptoirpult,**
ein fast noch neuer, sehr zweckmäßiger Kon-
struktion, ist zu verkaufen. Wo? sagt das
Kontor des Tagblattes.

* Ein gut dressirter
Hund
ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 19.

* **Kanarienvögel**
zu verkaufen: Karlsstraße 13 a im 4. Stod.

Verkaufsanzeigen.

* Ein noch gut erhaltenes **Tafelclavier**
ist wegen Wegzug zu verkaufen, ebenso auch
einige **Möbel**: Kronenstraße 60 im 2. Stod.

* Eine **Gaseinrichtung** mit 9 Lampen
(noch ziemlich neu) ist billig zu verkaufen. Zu
erfragen im Gasthaus zur Stadt Pforzheim,
Langstraße 64.

Zu verkaufen: 1 Kanapee, große und kleine
Kommode, Chiffonniere, einhäufige Kästen,
massive Bettladen mit und ohne Koff, Stroh-
und Seegrasmaträgen, ovale Tische, verschie-
dene Es- und Küchentische, Wasch- und Nacht-
tische, Stroh- und Rohrstühle, Armstühle, Bügel-
bretter, Küchenschäfte, 1 Dienstdotterbettlade
Preis 5 fl., 1 Gartenbank: Waldstraße 30 im
Hinterhaus ebener Erde.

* Ein guter **Steinkohlen-Ofen** ist
billig zu verkaufen: Marktplatz 5 im Laden.

* Wegen Wohnungsänderung wird ein
großer lederner **Reisekoffer** billig verkauft;
anzusehen Morgens von 8 bis 12 Uhr. Zu
erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Eine reiche **Salon-Garnitur** in
Nussbaumholz, mit geschliffenem Kopfstück und
rothbraunem Plüsch bezogen, wird billigt
abgegeben bei **Karl Kraut,**
2 Erbprinzenstraße 2.

Zwei polierte **Bettstätten** sind billig zu
haben bei **K. Kraut,**
2 Erbprinzenstraße 2.

3.2. **Baugrund**
kann gegen entsprechende gute Vergütung
abgelassen werden: Kriegsstraße 87 bei **Fris**
Weratgen.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. **Ananas,**
schöne schwerfästige Sommerfrucht, ist die
erste Sendung angekommen und empfiehlt
zur geneigten Abnahme
Th. Compter, Hofconditor.

Feinen
Emmenthaler,
Edamer,
Roquefort,
Tomadour,
alten Parmesan- und
grünen Kräuterkäse
empfiehlt **Louis Dörle,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Frische
Göttinger Cervelatwürste,
Beroneser Salami und
ächte Lyonerwurst
empfiehlt **Louis Dörle,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Exportbier
der
königlich bayerischen
Staatsbrauerei
Weihenstephan
in Flaschen empfiehlt bestens

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
3.3. 12 Akademiestraße 12.

Die erwartete Sendung
Exportbier aus der königl. bayr. Staats-
brauerei Weihenstephan ist soeben eingetroffen
und empfiehlt

Th. Brugler,
3.3. 10 Waldstraße 10.

Frishes
Elb-Caviar
empfiehlt **Louis Dörle,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Das Cigarren-Lager
von
3.3. **Ph. J. Steinhäuser,**
Langstraße 122,
empfiehlt ächte Holländer Cigarren in Brevas-
Facon, à 3 fr. pr. Stück, 100 Stück 4 1/2 fl.,
500 Stück 21 fl., zu geneigter Abnahme.

Gustav Oberst,
8 Adlerstrasse 8,
erlaubt sich, hiermit sein Commissions-
Geschäft in
Bielefelder Leinwand und
Gebild
empfehlend anzuzeigen. 6.1.

3.3. Eine große Auswahl hübs-
cher **Damenringe** sind von 1 fl. 45 fr.
an zu haben bei
S. Petry,
Juwelier u. Ringfabrikants **Wwe.,**
Nitterstraße, bei Kaufm. **Döring.**

Delbarbendruckbilder und
Spiegel
mit einfachen und verzierten Rahmen gegen
monatliche Zahlungen von 1 fl. 12 fr. sind zu
haben: Durlacherthorstraße 2, 2. Stod. 6.3.

Oesterr. Gulden
nehme ich an Zahlung zu 1 fl. 6 fr.
Ludwig Erhardt,
Erbprinzenstraße 31.

Empfehlung.
2.1. Unterzeichneter empfiehlt sich im Rei-
nigen von Delgemälden, Kupferstichen, Stahl-
stichen, Lithographien und dergleichen und ver-
spricht pünktliche und billige Bedienung.
J. Klenert.
Adressen wolle man gefälligst schriftlich bei
den Herren Bergolder Ziegler, Langstraße
207, und Mühlthaler, Adlerstraße 20,
hinterlegen.

Ficus elastica
(Gummibäume)
in großer Auswahl bei
Karl Manning,
2.2. Handelsgärtner.

2.1. **Kohlrabi, Kohlrüben,**
Gelbrüben oder Carotten, Körbelrüben,
Zwiebeln und andere Gartengewächse
sind frisch zu haben in der Schollen-
berger'schen Gärtnerei, Ruppurrer-
straße 22.

W. Bollhofer.
C i s
verkauft **A. Kilber,**
Bierbrauer.

* **Neues Sauerkraut**
ist fortwährend zu haben: Querstraße 35.

Neues Sauerkraut
empfiehlt fortwährend
C. Weißer,
Mehl- und Victualienhandlung,
Akademiestraße 25.

* **Neues Sauerkraut, Blumenkohl, Kohl-**
kraut, Weißkraut, Gurken, Kopfsalat, Endivien,
Meerrettig, Butter, Eier, Milch und Rahm
(süß und sauer), sämtliche Victualien zu
haben: Zirkel 19. **Bender, Restaurateur.**

* **Sauerkraut,**
neues, wird verkauft bei
G. Winter, Langstraße 173.

Café Bauer.
Heute Abend Spanferkel und neues Sauer-
kraut, sowie Export-Lagerbier aus der Brauerei
Sick in Speyer.

Mehlsuppe.
Gasthaus zum Kronprinzen.
Zirkel 9.
Heute Früh 10 Uhr Kesselfleisch, Abends
Mehlsuppe, frische Leber, Grieben- und
Bratwürste, Sauerkraut und Schweine-
braten, wozu höflich einladet
S. Schlag.

Anzeige.
 * Waldstraße 3 ist fortwährend neues
Sauerkraut zu haben.

Anzeige.
 * Frische Leber- und Griebenwürste
 empfiehlt heute Abend
Franz Doll, Metzgermeister,
 Spitalstraße 42.

Todesanzeige.
 Tief erschüttert zeigen wir Freunden
 und Bekannten den nach so langen und
 schweren Leiden erfolgten Tod unseres
 lieben und unvergesslichen Gatten und
 Vaters **Christian Markstahler** an.
 Er verschied diesen Morgen früh 4 Uhr
 an einer Lungenlähmung in einem Alter
 von 57 1/2 Jahren nach einem wirkungs-
 reichen und gegen Jedermann wohlwol-
 lenden Leben.
 Um stille Theilnahme bitten
 Karlsruhe, den 28. August 1873.
 Die tieftrauernde Gattin und Sohn
Wina und Karl Markstahler
 im Namen der Familie.
 Die Beerdigung des Dahingeshiedenen
 findet Samstag den 30. August, Abends
 5 Uhr, statt.

Todesanzeige.
 Freunden und Bekannten hiermit die
 Trauernachricht, daß unser liebes Söhn-
 chen **Karl** im Alter von 7 Jahren nach
 2tägigem Krankenlager sanft verschieden
 ist. Wir bitten um stille Theilnahme.
 Die tieftrauernden Eltern:
Joseph Groschang,
Auguste Groschang, geb. Krenkel.
 Die Beerdigung findet Samstag Abend
 6 Uhr statt.
 Trauerhaus: Duerstraße 13.

Todesanzeige.
 * Gott dem Allmächtigen hat es ge-
 fallen, unsern lieben Gatten, Vater und
 Bruder, **Johann Peter Kamm**, Kauz-
 leihhilfe, in Folge einer Lungenverblu-
 tung schnell und unerwartet von uns zu
 nehmen.
 Die Beerdigung findet Samstag den
 30. August, Abends 4 Uhr, statt.
 Trauerhaus: Langestraße 21.
 Um stille Theilnahme bittet im Namen
 der Hinterbliebenen:
 seine tieftrauernde Gattin:
Wina Kamm, geb. Köber.
 Sollte Jemand bei der Ansage ver-
 gessen sein, so wolle dieses als Nachricht
 dienen.

Dankagung.
 * Für die vielen Beweise inniger Theil-
 nahme beim Tode meiner geliebten Frau **Ka-
 roline Engel**, sowie für die ehrende Be-
 gleitung zu ihrer Ruhesätte spreche ich auf
 diesem Wege meinen tiefgefühlten Dank aus.
 Karlsruhe, den 29. August 1873.
 Der trauernde Gatte.

Gesangverein
Maschinenbauer.
 Samstag den 30. August, Abends 8 1/2 Uhr,
 findet eine

**Außerordentliche
 Generalversammlung**
 im Vereinslokal (König von Preußen)
 statt, wobei es jedes Mitgliedes Pflicht
 ist, pünktlich zu erscheinen.
Tagesordnung:
 1. Regelung der Statuten;
 2. Besprechung über Vereinsangelegen-
 heiten.
Der Vorstand.

Zopfmiliz.
 Es ist wieder ein Kamerad aus unse-
 rer Mitte geschieden:
Christian Markstahler, Hofglaser,
 welcher heute Samstag Abend 5 Uhr beerdigt
 wird, daher lade ich auf diesem Wege die alten
 Kameraden zur Theilnahme freundlichst ein.
W. Wolff.

Standesbuchs-Auszüge.
Geburten:
 27. Aug. Friedrich Martin, Vater Friedrich Pfeiffer,
 Werkführer.
 28. " August, Vater Wilhelm Früh, Bahnwart.
 28. " Elisabeth Alwine Luise, Vater Adolf Baum-
 garten, Kaufmann.
 28. " Karl Joseph, Vater Benedikt Höhringer, Post-
 zeidiener.
 29. " Heinrich, Vater Simon Salm, Kaufmann.
Todesfälle:
 28. Aug. Edward, alt 5 Monate 24 Tage, Vater Assistent
 Intellektler.
 28. " Karl, alt 7 Jahre, Vater Kassendienter Groschang.
 28. " Sofie Bahn, Näherin, ledig, alt 31 Jahre.

Wegen der am 1. September stattfindenden
 Uebergabe meines Modewaaren-, Teppich- und
 Möbelstoff-Geschäfts werden vorher sämtliche
 Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen ver-
 kauft, und mache ich besonders auf schwarze und
 farbige Seidenstoffe aufmerksam.
S. Drenfus, Hoflieferant,
 Langestraße 189.

**Teppiche für Zimmer, Treppen und Gänge,
 abgepaßte Vorlagen,
 Cocos- und Manillaläufer und Matten**
 in größter Auswahl billigst bei
Sexauer & Berblinger,
 vormals S. Lang.

Telegramm
von der Wiener Weltausstellung.
 Die internationale Jury ertheilte der SINGER-MANUFACTURING-
 COMPANY zu NEW-YORK die
Fortschrittsmedaille
 als den höchsten Preis für Nähmaschinen und ferner die
Verdienstmedaille
 als den ersten Preis für Weissnäherei und für kunstvolle Näharbeiten.
 Alleinige Agentur der acht amerikanischen Singer-Nähmaschinen für den
 Kreis Karlsruhe von **Hermann Clasen,**
Carlsruhe, Friedrichsplatz 11.
 Alle sonst am hiesigen Platze und in der Umgegend als „Singer“
 angebotenen Nähmaschinen sind nachgemacht.

Das Neueste in Kragenknöpfen

eigenes Fabrikat empfehle ich meinen verehrl. Kunden zum schnellen Knöpfen auf's Beste.

Emil Keller, Gold- und Silberwaaren-Geschäft,
Langestraße 171, zunächst der Herrenstraße.

Nicht zu übersehen!

3.2. Der Unterzeichnete kauft fortwährend Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstiges Lederzeug, ebenso Kleider (Uniformstücke), Metallwaaren, Makulatur und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Abt. Hirsch, Kronenstraße 4 parterre.

Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstraße,
empfiehlt seine Anstalt für kleine Druckarbeiten zur raschen und billigen Anfertigung von

Visiten- und Adresskarten

3.3. in den neuesten Schriften.

Geiger's Trinkhalle.

Heute Samstag den 30. August

Concert

der 6 Geschwister Poeschl (3 Damen und 3 Herren),
Streichmusik- und Sängergesellschaft aus Deutsch-Böhmen.
Anfang 1/2 8 Uhr. Eintritt 6 Kr.

2.1.

Zhiergearten.

Sonntag den 31. August 1873

Grosses Künstler-Concert,

ausgeführt von

20 Künstlern, ausgesuchte erste Kräfte aus verschiedenen t. l. österreichischen Kapellen,

unter Mitwirkung des berühmten Sopranflügelhorn-Virtuosen Herrn Marouschek und unter Direktion des Herrn Matouschek.

Anfang 3 Uhr.

Eintrittspreise für den Zhiergearten die gewöhnlichen.

Für die Musik 12 Kr. per Person. Kinder die Hälfte.

Programme an der Musik-Kasse.

Programm.

Erster Theil.

1. Sinfonia nell Opera „Emma d'Antiochia“ dell M. Mercadante.
2. Romanz mit Variationen für Flügelhorn aus der Oper „Die Puritaner“ von Bellini, vorgetragen von Herrn Marouschek.
3. Mazurka über ungarische Nationallieder von Matouschek.
4. Opernschau, großes Potpourri von Kapellmeister Matouschek.

Zweiter Theil.

5. Variationen für das Sopran-Flügelhorn von Streibinger, vorgetragen von Herrn Marouschek.
6. Duett für 2 Cyprien aus der Oper „Bellina“ von Donizetti, vorgetragen von Herrn Bancura und Brucka.
7. Deutsche Lieder, Potpourri von Matouschek.
8. Großes österreichisches Requite von Keller-Béla.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.



Heute Abend 8 Uhr im Sommerhofe der Bier Jahreszeiten bei vorzüglichem Winterlagerbier.
Die 8.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 31. Aug. III. Quart. 84. Abonnementsvorstellung. **Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 2. Sept. III. Quart. 85. Abonnementsvorstellung. **Colberg.** Vaterländisches Schauspiel in 5 Akten von Paul Heyse. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 3. Sept. Theater in Baden. **Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in 5 Akten von Richard Wagner. Anfang halb 7 Uhr.

Vorläufiges Wochenrepertoire des Großh. Hoftheaters.

Sonntag: Tannhäuser.

Dienstag: Colberg.

Mittwoch in Baden: Tannhäuser.

Donnerstag: Badefuren. Der beste Ton.

Freitag in Baden: Badefuren. Der beste Ton.

Frankfurter Geld-Curse am 28. August 1873.

	n.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58 1/2 - 59 1/2
Pistolen	9	38 - 40
Holländische 10 fl.-Stücke	9	52 - 54
Dukaten	5	31 - 33
al marco	5	33 - 35
20 Franken-Stücke	9	21 1/2 - 22 1/2
dito in 1/2	9	21 - 22
Englische Sovereigns	11	46 - 48
Russische Imperiales	9	39 - 41
5 Franken-Thaler	—	—
Dollars in Gold	2	24 1/2 - 25 1/2

Preussischer Bank-Disconto . . . 4 1/2 % G.
Frankfurter Bank-Disconto . . . 4 % G.

Rheinwasserwärme

am 28. August, Abends, 18 Grad.

Gottesdienst. — 31. August 1873.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Zittel.

10 Uhr Schloßkirche: Hr. Stadtpfarrer Traub.

3 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Traub.

Christenlehre:

Hr. Stadtpfarrer Zittel Vormittags 8 Uhr in der kleinen Kirche.

Hr. Stadtpfarrer Zimmermann Vormittags 12 Uhr in der kleinen Kirche.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche:

5 1/2 Uhr Frühpredigt: Hr. Kaplan Deuchert.

7 1/2 Uhr stille Messe.

8 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Deuchert.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Deuchert.

11 1/2 Uhr stille Messe.

2 1/2 Uhr Christenlehre.

3 Uhr vesper.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lycenms, Nachm. 3 Uhr Hr. Pfarrer Frommel.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger B. Schwarz.